



BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE



1/2023

Steifeld

Tipp vom PROFI



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG
Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00



**Hypothekarbank
Lenzburg**

Hypi Aarau, die persönliche Beratung der Hypothekarbank Lenzburg neu auch in der Postfiliale in Aarau

Als Beziehungsbank stehen bei uns die Menschen im Zentrum. In der Postfiliale Aarau (Bahnhofstrasse 67) beraten wir Sie in sämtlichen Bankangelegenheiten persönlich, diskret – und mit ein paar technologischen Tricks; besuchen Sie uns in der neuen Hypi Aarau.

Wir sind mehr als nur eine Hypothekbank

- **Eigenheim:** Sie dürfen ruhig träumen. Aber finanzielle Grossprojekte lassen sich ohne Bankkredit oft nur schwer realisieren. Sprechen Sie mit uns! Die Immobilienfinanzierung mittels Festhypothek, Saron-Hypothek oder Baukredit steckt quasi in unserer DNA.
- **Anlegen:** Wir kümmern uns um alles. Nachhaltige Anlagen, digitales Anlagesparen, Beratungsprodukte, Verwaltungsmandat oder selbständiges Investieren. Unser Produkteuniversum ist vielfältig und aktuell. Unser Angebot richtet sich nach Ihren Bedürfnissen.
- **Vorsorgen und Planen.** Jeder Lebensabschnitt hat seine finanziellen Eigenheiten. Bei uns finden Sie Lösungen für die berufliche Vorsorge (zweite Säule, Freizügigkeitskonto), die private Vorsorge (dritte Säule, Konto 3a), Steuern, Erbteilung oder Testament.

Die Hypi Aarau, für Sie vor Ort

Gerne beraten wir Sie persönlich. Ob bei der Realisierung Ihres Eigenheimtraums, beim lang-

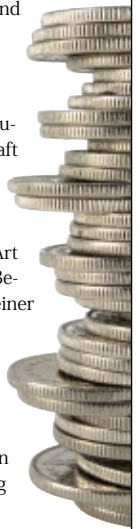
fristigen Aufbau Ihrer Vermögenswerte oder in Vorsorgethemen – wir finden für Sie die passende Lösung und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

- Montag, Dienstag, Donnerstag
9–12 / 14–17 Uhr
- Mittwoch, Freitag, 9–14 Uhr

Ausserhalb dieser Zeiten nehmen Postmitarbeitende Ihre Anliegen gerne entgegen und leiten sie an uns weiter.

Zitat Fabrizio A. Castagna,
Leiter Region Aarau:

«Bankgeschäfte sind und bleiben Vertrauenssache. Im Zentrum steht die Kundschaft mit ihren Bedürfnissen sowie unsere Beratenden. Der physische Kontakt ist und bleibt essenziell. Deshalb freuen wir uns, zusammen mit der Post eine neue Art des Begegnens zu etablieren. Es ist eine Begegnung ausserhalb der Bankfiliale, in einer neuen Umgebung, unserer neuen Hypi Aarau. Andererseits eine Begegnung, die physisch stattfindet, aber von uns mit digitalen Elementen unterstützt wird. Wir sind überzeugt, die persönlichen Begegnungen und Beziehungen zu unseren Kundinnen und Kunden bleiben langfristig der Schlüssel zum Erfolg».



**zweiradsport
FISCHER**
Seon/Buchs

www.fischer-bike.ch



Hauptsitz Seon
Unterdorfstrasse 40
5703 Seon
Tel. 062 775 16 68

Filiale Buchs
Aarauerstrasse 38
5033 Buchs
Tel. 062 823 24 64

schär
COIFFEURSALON



Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54

HINEICHEN
HAUSHALTGERÄTE AG
Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG
T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63
info@haushaltg.ch, www.haushaltg.ch

Buchser Bote 1/2023

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Auflage: 4150 Exemplare

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines
Cornelia Crouch (CC), Gemeindeganzlei Buchs,
Tel. 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18
E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Vereine, Kirchen:

Iris Aleit (IA), Mitteldorfstrasse 58
Tel. 062 844 15 68
E-Mail: i.aleit@gmx.ch

Koordination:

Heinz Bürki (hzb), Gränichen
Tel. 062 842 22 05, Mobile 079 645 77 64
E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei AG Suhr, Postweg 2, 5034 Suhr
Tel. 062 855 08 55
E-Mail: buchserbote@drucksuhr.ch

Aus dem Inhalt

Legislaturziele des Gemeinderates	4/5
Runder Tisch über Migration	7
Spatenstich für Traglufthalle	9
Ruhewald Suhret	10/11
Betreutes Wohnen Plus	13
Die Bibliothek als Treffpunkt	14
25 Jahre Jugendarbeit	15
«Mobil im Alter» wird rege genutzt	17
«Fest der Kulturen» geplant	21
Schlussputz für Neuuniformierung HMB	22
Absenden beim Schützenbund	23
Verein «Die Tagesfamilie» stellt sich vor	25
Das PixelHouse zog nach Buchs	26

Ausgabe Nr. 2/2023

Insertionsschluss: Montag, 20. März 2023
Redaktionsschluss: Montag, 27. März 2023
Erscheinungsdatum: Dienstag, 25. April 2023
Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der
Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

Die Legislaturzielsetzungen des Gemeinderates dienen der Weiterentwicklung der Gemeinde Buchs.



Liebe Buchserinnen und Buchser

Völlig überraschend wurde ich angefragt, ob ich das Editorial für den nächsten Buchser Boten schreiben möchte. Ich erachte das als Ehre, dies tun zu dürfen. Vor über 30 Jahren bin ich nach Buchs gezogen und seit 15 Jahren darf ich Kommandant der Feuerwehr Buchs sein. Das sind Zahlen, die eine gewisse Konstante ausweisen. Einiges hat sich in dieser Zeit in und um Buchs zum Guten wie auch zum Schlechten verändert. Eine aus meiner Sicht schlechte Veränderung ist die steigende Anonymität. Nur noch selten wird z.B. «Grüezi» gesagt! Diese Anonymität oder auch das «Nichtwissen» erfahren wir auch immer mehr im Feuerwehralltag. Es ist selbstverständlich, dass die «Berufs»-Feuerwehr von Buchs zu jeder Tages- und Nachtzeit und auch bei jeder Witterung, ausrückt und hilft.

Etliche Personen sind dann überrascht, wenn ich ihnen erkläre, dass wir keine Berufsfeuerwehr, sondern ein Milizsystem sind. Überraschenderweise habe ich schon Bewerbungsunterlagen für eine Festanstellung bei der Feuerwehr Buchs erhalten. Aus Neugier habe ich bei den anderen «Buchs» in der Schweiz mal geschaut, ob diese allenfalls eine Berufsfeuerwehr haben, aber das ist nicht der Fall. Lediglich in Buchs SG gibt es zwei 100% Angestellte bei der Feuerwehr.

Alles in allem macht mir die Arbeit als Feuerwehrkommandant nach wie vor Spass. Die kleinen und grossen Herausforderungen nehmen meine Truppe und ich sehr gerne an. In den meisten Fällen gelingt es uns auch, dies zur vollsten Zufriedenheit unserer «Kunden» wieder «zurecht zu biegen». In der Hoffnung, dass wir uns nicht an einem Feuerwehreinsatz kennenlernen, wünsche ich Ihnen für die Zukunft gute Gesundheit.

Thomas Moreton, Feuerwehrkommandant

Anspruchsvolle Ziele für die Legislaturperiode 2022 / 2025

Gemeinderat hat sechs Themen ausgewählt

Der Gemeinderat Buchs hat für die Legislaturziele 2022/25 sechs Themen ausgewählt und zu jedem einzelnen die detaillierten Zielsetzungen erarbeitet. Die Themen sind: «Miteinander-füreinander», «Identität stärken», «Nachhaltige Entwicklung», «Fortschrittliche Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und das Gewerbe», «Kultur des Vertrauens» und «Optimierte Zusammenarbeit in der Region».

In den letzten drei Legislaturperioden hat sich der Gemeinderat, wie Gemeindepräsident Urs Affolter erklärt, bei seinen Zielsetzungen mit drei Nachhaltigkeitsdimensionen befasst: Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt und 19 Themen formuliert. Im Einwohnerrat wurde immer wieder moniert, das sei überladen. So hat er nun für die Amtszeit 2022/25 die Legislaturziele neu aufgegleist. Zwei Tage setzte er sich mit seinen Abteilungsleitenden und einem externen Berater zu einer Klausur zusammen. Diese wurde von allen Teilnehmenden sehr positiv empfunden. Der Fokus wurde auf die im Lead aufgeführten sechs Themen gelegt und dazu mit grossem Engagement zwei, drei oder vier Zielsetzungen erarbeitet und formuliert. Dann folgte das Definieren der konkreten Massnahmen, welche auf die ganze Legislaturperiode terminiert sind. Die darüber erschienene Broschüre ist veröffentlicht

und für alle Interessierten auf der Homepage der Gemeinde einsehbar (www.buchs-aargau.ch/politik/gemeinderat). Neu beabsichtigt der Gemeinderat, im Rahmen der Rechenschaftsberichte über die jährliche Zielerreichung zu informieren. Und nun zu den sechs Themen.

Miteinander – füreinander

Buchs steht für den Zusammenhalt unter den Generationen, unter neu zugezogenen und langjährigen Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen, unter Ausländerinnen und Ausländern und Schweizerinnen und Schweizern. Die Gemeinde schafft entsprechende räumliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und stärkt das Netzwerk von zivilgesellschaftlichen Akteuren. Dazu gehört die Quartierentwicklung mit der Erstellung eines Konzeptes für die soziale Entwicklung, der Anstoss von Treff-

punkten zum soziokulturellen Austausch und die Förderung von (Quartier)-Festen für alle Bevölkerungsgruppen. Der öffentliche Raum soll laufend attraktiviert und nutzergerecht gestaltet werden: Umgestaltung des Bärenplatzes als öffentlicher Begegnungsort; Erstellung des Strukturplans «Zentrumszone Aarauerstrasse»; fixe Budgetbeiträge für die Pflege und den Unterhalt von Grünanlagen und Begegnungsarealen; Erarbeitung eines Plans mit Kennzeichnung attraktiver Aufenthaltsorte in der Gemeinde. Erarbeitet werden Strategien zu wichtigen gesellschaftspolitischen Themen der Gemeinde sowie ein Nutzungs- und Betriebskonzept für den Gemeindesaal. Das heisst: eine Revitalisierung des Betriebes und eine deutliche Verbesserung der Ertragslage (Ziel: Senkung des Nettoaufwandes um 20 Prozent).

Identität stärken

Die Vorteile und Chancen der fortschrittlichen und innovativen Wohn- und Arbeitsgemeinde Buchs sollen vermehrt in Wert gesetzt werden durch Zuführung der Zentrumsgrundstücke in eine qualitative Überbauung mittels eines Investorenverfahrens, die Fokussierung der Kulturbemühungen auf lokal und regional und die Einführung eines Claims (Alleinstellungsmerkmal) für die Gemeinde. Mit der Realisierung des Runden Tisches «Integration» und der Veröffentlichung von Testimonials von Buchserinnen und Buchsern aller Bevölkerungsgruppen zu ihrem Leben im Dorf soll die kulturelle Vielfalt als Chance und Potenzial wahrgenommen und genutzt werden.

Nachhaltige Entwicklung

Der Gemeinderat unterstreicht, dass Buchs Wert auf Nachhaltigkeit legt. Die Gemeinde soll in finanzieller, infrastruktureller und sozialer Hinsicht nachhaltig weiterentwickelt werden, unter Achtung auf schonenden Umgang mit den Ressourcen. Das heisst: niederschwellige Umsetzung von klimawirksa-



Das Dorfzentrum von Buchs soll zukunftsgerichtet weiterentwickelt werden.



In der Gemeinde Buchs, eingebettet zwischen Aarau und Suhr, hat die regionale Zusammenarbeit einen hohen Stellenwert.

men Massnahmen im Sinne der hitzeangepassten Siedlungsentwicklung. Überarbeitung und Genehmigung von generellem Entwässerungsplan und generellem Wasserversorgungsprojekt. Umsetzung der Massnahmen gemäss Energiestadt-Vierjahresprogramm. Festigung der Finanzstrategie und bei Bedarf Ergänzung um weitere Richtwerte. Optimierte Präsentation und Kommunikation der Finanzkennzahlen für die Bevölkerung. Unterstützung der Arbeitsintegration in Zusammenarbeit mit dem Buchser Gewerbe. Erstellung einer Strategie für Präventionsangebote im Frühförderbereich.

Optimierte Zusammenarbeit in der Region

Buchs sieht sich als wichtigen und verlässlichen Partner in der regionalen Zusammenarbeit. Die bisherige regionale Zusammenarbeit wird analysiert und entsprechend weiterentwickelt. Diese Weiterentwicklung wird laufend überprüft und gestärkt im Hinblick auf qualitativ

hochstehende und effizient erbrachte Dienstleistungen. Vorgesehen ist auch die Umsetzung eines aktiven Rollenverständnisses in den Gremien der regionalen Zusammenarbeit und die Nutzung bestehender interkommunaler Gefässe für den Austausch von Best-Practice-Erfahrungen. Im Perimeter der Kreisschule wird ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot bereitgestellt.

Fortschrittliche Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und das Gewerbe

Die Gemeinde wird als Wirtschaftsstandort gestärkt durch die Pflege eines offenen Dialoges und einer regelmässigen konstruktiven Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, durch eine aktive Förderung der Vernetzung unter den ansässigen Unternehmen und der Durchführung der Unternehmenszusammenkunft. Der Gemeinderat besucht regelmässig lokale Betriebe. Potenziale werden mit einem aktiven Standortmarketing für Wirtschaft und Private verstärkt genutzt.

Kultur des Vertrauens

Der Gemeinderat legt Wert auf ein vertrauensvolles Klima zwischen Politik, Verwaltung und Bevölkerung. Er will die Kommunikation fördern mit der Überprüfung und Anpassung des Kommunikationskonzeptes, einer aktiveren Kommunikation der Gemeinderatsbeschlüsse und der Prüfung der Weiterentwicklung von innovativen und interaktiven Informationsplattformen. Die Gemeinde Buchs soll ein attraktiver Arbeitgeber bleiben. Grossen Wert wird auf einen respektvollen Umgang miteinander gelegt. Personalreglement und Personalverordnung werden überarbeitet. Dazu gehört auch die Abstimmung der personellen und infrastrukturellen Ressourcen auf die Aufgaben. Weiter wird eine verbindliche Prüfung des Themas «Partizipation» in den jeweiligen Projektgrundlagen angestrebt.

HOCH- & TIEFBAU AARAU BAUUNTERNEHMUNG

Hoch & Tiefbau Aarau/Buchs AG

Pulverhausweg 13 Telefon 062 835 70 20
5033 Buchs Telefax 062 835 70 29

www.htbau.ch
info@htbau.ch

Köstlich und
handgemacht.



Jaisli Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

Muldenservice

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch

NEUER
DACIA DUSTER
VON NATUR AUS SUV

SCHON AB
FR. 5.-/TAG



DACIA
EINFACH GUT

AUCH ALS
4X4 ERHÄLTlich

DACIA

ATG

Aare Touring Garage

5033 Buchs | Aarau

Der erste Runde Tisch war ein voller Erfolg

Integrationsleitbild für die Gemeinde Buchs

Mehr als jede dritte Einwohnerin bzw. jeder dritte Einwohner der Gemeinde Buchs hat keinen Schweizer Pass. Die Anzahl der Personen mit einem Migrationshintergrund ist noch weit grösser. Das zeigt: Unser Dorf ist eine multikulturelle Gemeinschaft. Das erfordert ein aktives Aufeinanderzugehen und ein gegenseitiges Verständnis für die Andersartigkeit. Vor mehreren Jahren hat der Gemeinderat eine Integrationskommission eingesetzt mit dem Ziel, dass diese den Gemeinderat in seinen integrationspolitischen Bemühungen unterstützen soll. Im vergangenen Jahr hat diese nun erstmals ein Integrationsleitbild für die Gemeinde Buchs erarbeitet. Der Gemeinderat hat das Leitbild im Oktober 2022 genehmigt und veröffentlicht.



Das Interesse am ersten Runden Tisch war überraschend gross.

Rahmen für politische Entscheide

Das Integrationsleitbild zeigt einerseits auf, was die Gemeinde Buchs unter Integration versteht, und andererseits bildet es den Rahmen für politische Entscheide und Massnahmen im Integrationsbereich. Es definiert die Integrationsziele und die integrationspolitischen Leitlinien und Aktivitäten der Gemeinde Buchs. Es stützt sich auf Empfehlungen von Bund und Kanton, die mit den kantonalen Integrationsprogrammen die Integration gezielt stärken möchten und richtet sich an den Gemeinderat, die Verwaltung, die integrationspolitischen Akteure sowie an die breite Bevölkerung und steht auf der Website der Gemeinde als Download zur Verfügung.

Was versteht die Gemeinde Buchs unter Integration?

Die Gemeinde Buchs versteht sich als offene Dorfgemeinschaft, in der es Migrantinnen und Migranten leicht fallen sollte, eine neue Heimat zu finden und am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben zu partizipieren. Das setzt die Bereitschaft und Offenheit der Migrantinnen wie auch der einheimischen Bevölkerung voraus, während ei-

nes gemeinsamen Integrationsprozesses im Dialog zu stehen. In diesem Sinne bedeutet Integration für Buchs, allen Migrantinnen und Migranten die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben mit den entsprechenden Rechten und Pflichten zu ermöglichen, Menschen in ihrer Verschiedenartigkeit ein- statt auszuschliessen und als Dorfgemeinschaft Einheit in der Vielfalt zu leben. Das Leitbild definiert fünf Handlungsfelder: «Kultur und Werte», «Sprache und Bildung», «Soziale Integration», «Wohnen», «Arbeit und Informationstätigkeit».

Erster Runder Tisch

Die Integrationskommission hat für jedes Handlungsfeld eine ganze Palette an Umsetzungsmassnahmen definiert. Dazu gehören einerseits Massnahmen, die bereits heute umgesetzt werden, so z.B. der Einsatz von Schlüsselpersonen bei Erstkontakten mit neuzugezogenen Migrantinnen und Migranten oder das Kreativ-Café für Migrantinnen. Andererseits wurden mögliche Projekte skizziert, die zur Zielerreichung in den kommenden Jahren beitragen sollen. Dazu zählen beispielsweise ein Quartierentwicklungskonzept, ein inter-

kulturelles Food-Festival oder die Gründung eines Integrationsvereins. Ihre Realisierung ist allerdings stark von den verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen abhängig. Eine erste Massnahme konnte jedoch bereits im vergangenen Jahr umgesetzt werden. Am 14. Dezember 2022 wurde zum ersten Mal ein Runder Tisch «Integration» einberufen mit dem Ziel, die integrationspolitischen Akteure in der Gemeinde zusammenzubringen, den gegenseitigen Austausch zu fördern und Aktivitäten zu koordinieren. Das Interesse an diesem Anlass war überraschend gross: Über 30 Personen haben daran teilgenommen. Es ist eine jährliche Durchführung vorgesehen.

Interesse am Thema Integration?

Für die Umsetzung der integrationspolitischen Massnahmen ist die Gemeinde Buchs auf das Engagement von Freiwilligen angewiesen, sei dies bei der Organisation von Veranstaltungen oder die Mitarbeit in Gremien. Bei Interesse melden Sie sich direkt beim Präsidenten der Integrationskommission, Gemeinderat Joel Blunier (joel.blunier@buchs-aargau.ch).

Joel Blunier, Gemeinderat




Husqvarna

DER NR.1
BESTSELLER
SEIT 1995

Nie mehr selber Rasenmähen.

HUG
Beratung, Verkauf und Service
www.hug-maschinen.ch

Jakob Hug AG
Lenzhardstrasse 17
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 81 51
info@hug-maschinen.ch



Mediterran

Restaurant & Pizzeria

Immer neue Saison Spezialitäten

Mitteldorfstrasse 37 | 5033 Buchs AG
T 062 822 05 05 | www.restaurantmediterran.ch



Immer Wyder.

entspannt.



 Wyder Gartenbau AG www.wyder-gartenbau.ch



Hallo Frühling- Tschüss Allergie

toppharm
Apotheke & Drogerie Buchs

Allergiecheck CHF 79.-

Wir testen Ihr Blut auf Antikörper gegen die zehn häufigsten Allergene, die oftmals für allergische Reaktionen der Nase, der Augen und der Atemwege verantwortlich sind.

Jetzt QR Code
scannen und
Termin buchen



Sechs Jahre dauerte es bis zum Spatenstich im Schwimmbad in Suhr

Die Traglufthalle kann gebaut werden

Am 13. Januar 2023 feierten die regionalen Trägergemeinden, der Verein Aarefisch, der Swisslos-Sportfonds sowie das Architekturbüro «felber widmer schweizer» den Spatenstich für die Traglufthalle für das Schwimmbad in Suhr. Bereits ab Oktober 2023 soll das künftig überdachte 50-Meter-Bekken genutzt werden können.

Das Projekt «Traglufthalle Schwimmbad Suhr, Buchs, Gränichen» konnte mit dem Spatenstich offiziell endlich gestartet werden. Die Halle wird 57m lang, 22m breit und 9m hoch und kostet rund 3Mio. Franken. Darin inbegriffen sind auch die Anpassungen an der bestehenden Badi-Infrastruktur (Umbau der Garderoben für den Winterbetrieb, heizbar, Duschen mit warmem Wasser, Anbau einer Lagerhalle zum Versorgen der Traglufthülle im Sommer). Die Gemeinden Buchs, Gränichen und Suhr zahlen zusammen 1,7 Mio., der Kanton beteiligt sich mit 530 000 Franken aus dem Swisslos-Sport-Fonds und der Schwimmclub Aarefisch leistet 200 000 Franken. Den Restbetrag steuern die Gemeinden Aarau, Biberstein, Densbüren, Erlinsbach AG und Küttigen bei.

Temporäres Projekt

In seiner Begrüssung sagte der Suhrer Gemeinderat Oliver Krähenbühl: «Es freut mich sehr, dass wir nach einer sechsjährigen Planungsphase mit vielen Hindernissen nun mit dem Bau für die Traglufthalle beginnen können. Neben dem Spitzen- und Breitensport werden vor allem die Schulen von der Halle profitieren können. Nicht zuletzt, weil damit auch Wasserfläche in der Telli frei wird. Diese ist nur ein temporäres Projekt über 15 Jahre. Wichtig ist deshalb, dass schnell ein zukunftsweisendes, überregionales Hallenbadkonzept entwickelt und umgesetzt werden kann.» Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker, Präsident von «aarau regio», schilderte, wie der finanzielle Verteilungsschlüssel unter den beteiligten Gemeinden entwickelt wurde und



Roland Häuptli (Swisslos-Sportfonds); Dunja Koch (Bauverwalterin Suhr); Monika Schenker (Gemeindepräsidentin Erlinsbach AG); Hanspeter Hilfiker (Stadtpräsident Aarau); Tobias Leuthard (GA Küttigen); Regina Heller (GR Gränichen); Reto Fischer (GR Buchs); Oliver Krähenbühl (GR Suhr); Willy Bolliger (Aarefisch). (Foto: hzb)

unterstrich, dass die Traglufthalle für die gesamte Region einen grossen Mehrwert bedeute. «Wir sind stolz, dass wir neben den gemeinsamen Arbeiten im Bereich der regionalen Raum- und Wirtschaftsentwicklung damit nun ein erstes, konkret sichtbares Projekt realisieren können.» Und Gemeinderat Reto Fischer, Buchs, Präsident der Betriebskommission des Schwimmbades, stellte fest: «Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen mit den beteiligten Gemeinden das Schwimmsportangebot in der Region nochmals verbessern und so den Leistungssport fördern können. Ebenso finde ich es super, dass wir den Schulen und den zahlreichen Freizeitschwimmerinnen und -schwimmern der Region künftig die Möglichkeit bieten können, auch im Winter in die Badi zu kommen.»

«Freude herrscht!»

Dieses Ogi-Bonmot rief der Präsident des Schwimmclubs Aarefisch, Dr. Willy Bolliger, in die Runde. Sein Verein habe das Projekt angestossen, und es habe sich gelohnt, die Mühe und die Arbeit auf sich zu nehmen. In der Region Aarau gebe es zu wenig Wasserflä-

chen für den Winter. So sei man froh über das nun erreichte Resultat. Die Kosten von rund 3 Millionen Franken seien relativ gering für dieses Projekt, von dem auch die Öffentlichkeit und die Schulen profitieren würden. Bolliger stellte auch den Schwimmclub kurz vor. Dieser besteht seit 45 Jahren und zählt rund 300 Mitglieder. Er zählt zu den 10 besten Schwimmvereinen in der Schweiz. Ein besonderes Angebot ist seine Schwimmschule. Über die Halle und was damit zusammenhängt, informierte anschliessend die Suhrer Bauverwalterin Dunja Koch. Sie betonte, das Aufstellen der Halle werde einen grossen logistischen Aufwand bringen.

Badi im Sommer normal offen

Die Vorbereitungsarbeiten für den Umbau des Garderobengebäudes haben bereits begonnen. Die Bauarbeiten dafür dauern noch während der ersten zwei Betriebsmonaten der Freiluftsaison im Mai und Juni an. Das Schwimmbad bleibt aber im Sommer normal benutzbar. Mitte September werden die Bauarbeiten für die eigentliche Traglufthalle ausgeführt. hzb

Forstverwaltung Suhr-Buchs berichtet über den RuheWald im Suhret

Man geht mit einem guten Gefühl wieder aus dem Wald

Viele Menschen wünschen sich eine Bestattung im Wald. Förster Werner Lutz und Forstwart Michael Müller legen den Schutzhelm und die Arbeitskleidung ab, ziehen sich das gebügelte Hemd über, das sie bei Beisetzungen tragen, und zeigen mir den RuheWald.

«Die Anregung kam bei einer Ortsbürgergemeindeversammlung», erzählt Förster Lutz beim kurzen Spaziergang vom Forstwerkhof zum Standort des RuheWaldes Suhret. «Jemand hat gefragt, ob es nicht eine Möglichkeit gäbe, sich im Wald bestatten zu lassen.» Werner Lutz und sein Team haben recherchiert und sich über bestehende Waldbestattungsangebote im In- und Ausland erkundigt. Die forstbetriebliche Kommission hat sich ebenfalls für die Idee begeistert und so bietet die Forstverwaltung nun seit vier Jahren an zwei Stellen im Suhret und im Oberholz Waldbestattungen an.

«Das schönste für uns ist, wenn jemanden zu Lebzeiten einen Baum für sich aussucht. Wir gehen dann zusammen mit dieser Person in den Wald. Manchmal kommen aber auch die Angehörigen nach einem Todesfall und finden dann in recht kurzer Zeit einen Baum, der zur verstorbenen Person passt.» Neben den vielfältigen Aufgaben in der Pflege und Bewirtschaftung des Waldes haben sich die Forstfachleute also in ein weiteres Betätigungsfeld eingearbeitet. Sie beraten und begleiten Menschen oder ihre Angehörigen von der Wahl der letzten Ruhestätte bis zur Beisetzung.

Weshalb im Wald?

Die Gründe für den Wunsch einer Waldbestattung sind vielfältig: «Viele wollen niemandem zur Last fallen. Bei uns fällt die Grabpflege weg, der Waldboden wird natürlich belassen. Ausserdem ist bei uns die Ruhezeit mit fünfzig Jahren einiges länger als auf dem Friedhof der Einwohnergemeinde.»



Forstwart Michael Müller (l.) und Förster Werner Lutz (r.) schauen zur Baumkrone einer Eiche.

Ähnlich wie dort gibt es im Wald die Möglichkeit eines eigenen Baumes, eines Familienbaumes oder eines Gemeinschaftsbaumes. Die Preise für die Waldbestattung orientieren sich denn auch an den Gebühren des Friedhofes. «Der teuerste Baum, für den man sich

das Bestattungsrecht erwerben kann, kostet so viel wie ein Familiengrab auf dem Friedhof. Wir wollen hier keine Konkurrenzsituation schaffen», sagt Werner Lutz. Wobei eine andere Konkurrenzsituation nicht von der Hand zu weisen ist: in Rohr bietet mit FriedWald auch ein

privatwirtschaftliches Unternehmen mit sehr vielen über die ganze Deutschschweiz verteilten Ruhestätten Waldbestattungen an. «Unser Angebot unterscheidet sich deutlich davon. Ich würde sagen, unser Wald ist viel weitläufiger», sagt Werner Lutz und ist sich bewusst, dass er als gemeindenaher Betrieb diplomatisch sein muss. Er muss aber als Förster auch ökonomisch denken, schliesslich hat die Forstverwaltung Suhr-Buchs von den beiden Ortsbürgergemeinden den Auftrag, die Wälder zu bewirtschaften. Dies hat neben dem ökologischen Aspekt natürlich auch einen wirtschaftlichen – und die Zeiten, in denen die klassische Holzwirtschaft sehr einträglich war, sind längst vorbei. Die Waldbestattungen sind also auch ein neues Geschäftsmodell. Aber durchaus ein sehr sympathisches.

Alle finden ihren Baum

Der RuheWald ist nur zurückhaltend mit einem Holzpfeiler und dem Signet gekennzeichnet: Es ist ein Stück Wald wie jedes andere auch. Der Pilzsucher, die Hündeler und das Reh sind auch darin anzutreffen. Das Team hat ganz unterschiedliche Bäume markiert, die man für sich oder für Angehörige aussuchen kann. Da sind wirklich verschiedenste dabei: von der eher jungen Buche bis zur knorrigen, 100-jährigen Eiche; vom hoch aufgeschossenen Baum mit stolzer Krone bis zum furchigen, dünnen, spärlich begrünten Bäumchen, das man mit den Händen umfassen kann. Eine runde Plakette mit einem Farbcode zeigt die Preiskategorie an. Das startet bei 800 Franken für einen Platz unter dem Gemeinschaftsbaum und geht bis zu 12 000 Franken für den Familienbaum, wo bis zu 12 Familienmitglieder bestattet werden können. Ausserdem fällt eine Beisetzungspauschale von 500 Franken an. Sehr am Herzen liegt dem Team auch das Angebot der Sternensämlinge für «Sternenkinder», die vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind. «Für Sternenkinder wollen wir auch einen Platz haben und stellen diesen kostenlos zur Verfügung.» Bisher sind noch keine Sternensämlinge im Wald. Förster Lutz sagt: «Ich wünsche mir natürlich

nicht, dass es viele wären, aber wir finden es wichtig, dass das Angebot bekannt ist, schliesslich sind das häufig ganz schwierige Situationen für die Eltern und sie sollen einen Ort haben, wo sie ihr Kind besuchen können.»

Wir spazieren weiter im weitläufigen RuheWald. Heute ist es gar nicht besonders ruhig. Von einem Waldstück nebenan hört man die Motorsägen. «Wir machen ja sonst keine Fällarbeiten im Sommer, aber in diesem trockenen und heissen Sommer haben leider sehr viele Bäume gelitten.» Dann kommen wir zu einem Baum mit Plakette ohne Farbcode. «Diesen Baum hat schon jemand für sich reserviert.» Namensschilder gibt es nicht an den Bäumen, «aber wenn jetzt jemand weiss, eine Schulkollegin ist hier im RuheWald beigesetzt und diese wollte nicht anonym bleiben, dann darf er bei uns auf dem Forstwerkhof fragen, wo ihr Baum zu finden ist.»

Die Beisetzung im Wald

Für die Beisetzung auf dem Friedhof gibt es bekannte Rituale. Wie läuft denn eine Beisetzung im Wald ab? Werner Lutz: «Nehmen wir an, jemand hat seinen Baum zu Lebzeiten ausgewählt. Dann bekommen wir von einer Angehörigen einen Anruf. Wir machen dann einen Termin für die Beisetzung im Wald ab und helfen bei der Organisation. Zum Beispiel klären wir mit dem Bestattungsinstitut, wer die Urne bringt und sprechen mit der Angehörigen über die Gestaltung der Beisetzung. Also kommt ein Pfarrer mit? Ist jemand nicht ganz so gut zu Fuss und braucht eine Sitzgelegenheit? Vor dem Beisetzungstermin machen wir die Graböffnung. Das ist durchaus eine harte Arbeit, wir müssen im Waldboden mit dem Spaten ein relativ tiefes Loch graben, es ist doch eine gewisse Menge Asche.» Förster Michael Müller macht wunderschöne Baumscheiben, mit denen er dann diese Graböffnung vorerst abdeckt und zum Beispiel mit Efeu dekoriert. Häufig sind es christliche Begräbnisse, wenn jemand Erde ins Grab geben mag, ist etwas Erde dafür bereit. «Wir begleiten die Abschiednehmenden dann vom Forstwerkhof zum

RuheWald. Wir hatten schon ganz unterschiedliche Rahmen – von der Beisetzung im engsten Kreis, wo nur ein paar wenige Worte gesagt werden, bis zur Beisetzung mit einem Sänger, der im Wald wunderschöne Lieder in österreichischem Dialekt gesungen hat.» Zum Schluss der Beisetzung wird die Asche in die Grabstätte gegeben. «Und dann machen wir die Grabschliessung und gehen mit der leeren Urne als letzte wieder aus dem Waldstück. Das sind immer schöne, würdevolle und gute Momente.»

Die Forstarbeiter als Trauerbegleiter

Wie gehen die Beiden und Adriana Stöckling, die in der Administration arbeitet und viele Leute telefonisch berät, damit um, eine bisher ungewohnte Aufgabe zu übernehmen und Trauernde zu begleiten? Förster Michael Müller: «Das ist eine Herzenssache. Wie begleite ich diese Menschen? Das geht nur, wenn man es machen will, wenn man es gerne und aus Liebe macht.» Förster Werner Lutz betont: «Das geht natürlich nur mit Mitarbeitenden, die dies mittragen. Wir hatten nun schon sehr viel Beratungsgespräche im Wald und waren schon bei vielen Beisetzungen. Und es ist verrückt: Es gibt einem fast etwas zurück. So traurig der Anlass auch sein mag. Gerade haben wir wieder eine sehr rührende Karte von Angehörigen bekommen, die sich bedanken. Ja, ich glaube, man geht mit einem guten Gefühl wieder aus dem Wald.»

Fotos und Text: Pascal Nater, Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.

Informationen zum RuheWald

Informationen zum RuheWald finden Sie unter www.ruhewaldsuhrbuchs.ch. Adriana Stöckling berät sie Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr telefonisch unter 062 823 57 60 oder persönlich am Schalter im Forstwerkhof an der Rohrerstrasse 20 in Buchs jeweils Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Auf telefonische Vereinbarung zeigen ihnen die Forstfachleute gerne den RuheWald.

Alles unter einem Dach.



Einkaufscenter Wynecenter
Bresteneggstrasse 9B
5033 Buchs

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr
Sa 8.00-20.00 Uhr

WYNECENTER

Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch

Wenn's
eng wird...



Klimageräte
nach Mass!



RC KLIMATECHNIK GmbH



RC Klimatechnik GmbH · Mitteldorfstrasse 58 · CH-5033 Buchs
Telefon 062 838 28 28 · rc-klimatechnik.ch · info@rc-klimatechnik.ch

Haustechnik
m.suter ag
5033 Buchs
Sanitäre Anlagen
Boilerservice
Reparaturen
Heizungen
Spenglerarbeiten
Blitzschutz
Kaminbau
Sarnofli
suter-solar.ch

m. suter ag
Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78

Lehner
Treuhand AG
individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

5033 Buchs
T +41 62 822 71 41
www.lehner-treuhand.ch

Revisionen
Buchhaltungen
Jahresabschlüsse

Zugelassene
Revisionsexperten

Mitglied
TreuhandSUISSE

Startschuss mit Spatenstich fiel am 6. März

Neubau im Alterszentrum Suhrhard

Seit einiger Zeit ist in der Gemeinde Buchs AG bekannt, dass die Alterszentrum Suhrhard AG das bestehende Dienstleistungsangebot mit dem Neubau «Betreutes Wohnen PLUS» ergänzen wird. Am 6. März 2022 war es endlich so weit und der langersehnte Startschuss für die Bauarbeiten ist gefallen. Aktuell umfasst das Angebot im Alterszentrum Suhrhard ein Pflegeheim sowie eine Alterssiedlung. Die Inbetriebnahme des Neubaus ist auf Herbst 2024 geplant.

Die neue intermediäre Wohnform «Betreutes Wohnen PLUS» soll für ältere Personen mit einem geringen Pflegebedarf geschaffen werden, die weitgehend selbständig in der eigenen Wohnung leben und unterstützende Servicepakete der Alterszentrum Suhrhard AG nutzen möchten. Für die Bewohnenden im Betreuten Wohnen mit Tagesstruktur wird das Alterszentrum Dienstleistungen in den Bereichen Sicherheit, Verpflegung, Hauswirtschaft, Pflege & Betreuung, Unterstützung und Alltagsgestaltung anbieten.

32 Wohnungen

Der geplante fünfstöckige Neubau enthält total 32 Wohnungen: 28 Wohnungen mit zwei Zimmern und vier Wohneinheiten mit 2,5 Zimmern. Jede Wohnung ist vollständig für ein barrierefreies Wohnen und Leben im Alter eingerichtet und mit einem grosszügigen



Perspektive Aussenfassade Südwest des Alterszentrums Suhrhard.

gen Balkon versehen. Ausserdem sind alle Wohnungen mit einem mobilen Notrufsystem ausgestattet, damit zu jeder Tages- und Nachtzeit Hilfe angefordert werden kann. Im Erdgeschoss des Gebäudes wird ein gemeinschaftlicher Ess- und Aufenthaltsraum sowie ein Aussensitzplatz für alle Bewohnenden des Gebäudes bereitgestellt. Zudem wird im Erdgeschoss ein Pflegestützpunkt der hausinternen Spitex errichtet. Der Neubau wird gemäss dem Standard Minergie-P-ECO realisiert und genügt so maximalen Ansprüchen an Qualität, Komfort und minimalem Energieverbrauch.

Weitere Informationen

Der Verwaltungsrat der Alterszentrum Suhrhard AG freut sich sehr, dass nach der intensiven Vorbereitungs- und Planungsphase jetzt endlich gebaut werden kann und er ist überzeugt, mit dem Neubau ein neues zukunftsorientiertes und attraktives Angebot bereitstellen zu können. Möchten Sie gerne mehr über das Angebot erfahren? Unter Telefon 062 838 11 11 oder info@suhrhard.ch steht Ihnen das Team vom Alterszentrum Suhrhard gerne zur Verfügung. Oder folgen Sie dem Alterszentrum Suhrhard in den sozialen Medien und lassen Sie sich online über den Baufortschritt informieren.



bilanz & erfolg ag

Buchhaltung, Treuhand, Steuern, Immobilien

**Ihren Jahresabschluss im Griff?
Wir unterstützen kompetent, pünktlich, korrekt.**

Laurenzenvorstadt 57 | CH-5000 Aarau | Tel. 062 823 50 50 | www.bilanzunderfolg.ch

Gemeindebibliothek mit Ausleihrekord

Das Publikum ist zurück – die Bibliothek als Treffpunkt

Die Bibliothek Buchs freut sich über ein äusserst erfolgreiches 2022. Die Besucherinnen und Besucher sind nach der Pandemie zurück und halten sich auch gerne wieder länger in der Bibliothek auf.

Die Statistik 2022 mit total 56 852 Ausleihen (2021: 51 578) sowie 22 188 Kundenbesuchen (2021: 19 842) belegt diese positive Entwicklung. Stark zugenommen hat die Ausleihe von elektronischen Medien (+ 34%). Der Anteil der E-Books beträgt damit rund 8% der Jahresausleihe. Die Schulen Buchs sind nach wie vor wichtige Partner der Bibliothek. 47 Klassen besuchten 2022 eine Einführung oder ein themenspezifisches Angebot der Bibliothek. Viele Schulklassen kommen zusätzlich im Rahmen des Unterrichts und leihen Bücher aus. Auch die Medienboxen, welche durch das Team der Bibliothek bereitgestellt werden, sind bei den Lehrpersonen gefragt. Der Büchereinkauf mit Schulklassen erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Für die Buchser Kids ist klar: In der 6. Klasse darf jedes Kind in der Buchhandlung einen Titel für die Bibliothek einkaufen.

Etablierte Kinder-Veranstaltungen

Im Jahr 2022 fanden 56 öffentliche Veranstaltungen statt, so viele wie noch nie. Der Värsl-Bus richtet sich an die Kleinsten (0-3 Jahre) und deren Bezugspersonen. Die Leseanimatorin Sandra Hirt erzählt einmal im Monat eine kurze Geschichte, lebhaft illustriert mit Fingerversen, Reimen und einfachen Liedern. Jeweils im März und November (total 8 Veranstaltungen jeweils am Freitagnachmittag) findet die Geschichten-Kiste statt. Die Bibliothekarin Claudia Steiner erzählt seit 2012 mit grosser Leidenschaft jeweils ein Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren. Für Abwechslung sorgen die Kamishibai-Vorführungen. Beim Kamishibai handelt es sich um eine japanische Erzählweise mit grossen Geschichtentafeln, welche in einen Holzrahmen geschoben werden. Ebenfalls im März



Fröhliche Stimmung im «Spiel-Chäller».

und November, im Rahmen der «Bücherbande» (eingeführt im März 2015), dürfen die Kinder der 1. bis 4. Klasse den Freitagabend in der Bibliothek verbringen. «Mir gönd in Usgang. Und näbe tolle Gschichte und Büecher git's sogar en Drink!». Mit tatkräftiger Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe führen die beiden Bibliothekarinnen Silvia Balmer und Andrea Blunier die «Bande» durch den Abend. Seit 2014 ist jeweils im September ein Kindertheater in der Bibliothek zu Gast. «Frau Meier, die Amsel», nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Wolf Erlbruch, berührte 2022 auch die Erwachsenen mit seiner feinen Poesie.

Lesegruppen und vieles mehr

Indonesien, Spanien, Costa Rica: Die Interkulturelle Lesegruppe vereint Menschen aus den verschiedensten Ländern der Welt und der Schweiz. Seit Frühling 2018 treffen sie sich rund zehnmal im Jahr in der Bibliothek. Kleine Texte, Gedichte oder Zeitungsnachrichten bilden den Ausgangspunkt für spannende Diskussionen. Die Bücherpräsentation (seit

2011) war auch letztes Jahr ein Highlight im Veranstaltungsprogramm. Seit 2016 gibt es die Lesegruppe unter der Leitung von Heike Ehrlicher. Interessierte Leserinnen und Leser sind hier jederzeit herzlich willkommen.

«Spiel-Chäller» neu seit November 2022 Das neue Format «Spiel-Chäller» war bereits bei der ersten Durchführung ein grosser Erfolg. An einem Sonntagnachmittag war die Bibliothek für einige Stunden offen und auf den Tischen lagen Gesellschaftsspiele zum Ausprobieren bereit. Jung und Alt sowie erfreulicherweise auch einige ausländische Familien liessen sich vom breiten Angebot begeistern. Spielen macht Spass, verbindet, und ganz nebenbei werden diverse Kompetenzen geschult. Ab März 2023 leiht die Bibliothek Buchs neu auch Gesellschaftsspiele aus und am 19. März ist der «Spiel-Chäller» wieder offen. Der ausführliche Jahresbericht und die detaillierte Statistik sind auf der Homepage www.winmedio.net/buchstag abrufbar.

Doris Michel

Die Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen feiert Jubiläum

25 Jahre Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen

In den letzten 25 Jahren hat sich die Jugendarbeit enorm weiterentwickelt. Mittlerweile besteht das Team aus drei Fachpersonen, einem Ausbildungsplatz und zwei Praktikumsstellen, verteilt auf drei Gemeinden. Durch die starke Vernetzung der JA-SBG – regional sowie kantonal – konnte ein stabiles Netzwerk rund um die Bedürfnisse und Themen der Jugendlichen aufgebaut werden. Nicht zuletzt finden sich in allen drei Gemeinden Jugendtreffs, welche regelmässig von Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren genutzt werden. Nun dürfen wir zusammen mit den Jugendlichen auf die letzten Jahre zurückblicken und die Erfolge und erreichten Meilensteine gebührend feiern. Dafür planen wir ein spezielles Jubiläumsjahr. In Suhr und Buchs werden je ein Frühlingsfest das Jubiläum entsprechend einläuten. In Gränichen nutzen wir das perfekte Timing mit dem Jugendfest 2023, an welchem die Jugendarbeit mit unterschiedlichen Angeboten vor Ort sein wird. In den Sommerferien werden wir mit Jugendlichen aus den drei Gemeinden zum ersten Mal ein mehrtägiges Sommerlager durchführen. Gemeinsame Erlebnisse, Bewegung und viel Spass stehen dabei im Zentrum. Abgerundet wird das Jahr mit einem Jubiläumsfest für alle drei Gemeinden im Herbst. Dabei wollen wir Menschen und Momente aus den letzten 25 Jahren zusammenbringen und gemeinsam in die Zukunft blicken. Alle Daten und weiteren Infos werden fortlaufend veröffentlicht. Wir freuen uns auf ein spannendes Jubiläumsjahr mit vielen tollen Ereignissen.



Das Team der Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen.

Rückblick 2022

Wir blicken auf ein ereignisreiches 2022 zurück. In allen drei Gemeinden konnten die Angebote für Jugendliche wieder erhöht werden. Mit einem gelungenen Selbstverteidigungsworkshop konnten wir ein neues Projekt auf die Beine stellen. Das dreitägige Jugendfestival «Variaktion» war ein voller Erfolg und zelebrierte an einem Sommerwochenende die Jugendkultur. Viele weitere Projekte wie z.B. ein Graffiti-Workshop förderten die Partizipation der Jugendlichen. Die beiden Ferienkarusselle der regionalen Jugendarbeit (JARA) brachten zudem für unterschiedlichste Aktivitäten Jugendliche aus der ganzen Region zusammen.

Meryl Gashi

Veranstaltung der Pro Senectute zum Thema «Fit im Kopf»

Was unser Gehirn braucht, um lange fit zu bleiben

Für die körperliche Gesundheit und Fitness wird viel angeboten und unternommen. Wie viel Beachtung wird jedoch dem Gehirn im Alltag geschenkt? Sollte diesem faszinierenden Organ nicht mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden? Tatsache ist, dass die Gehirngesundheit nicht nur die Leistungsfähigkeit, sondern auch die Lebensqualität und das Wohlbefinden beeinflusst.

Was jeder selbst für ein fittes und gesundes Gehirn beitragen kann und welche Rolle dabei die Freude am lebenslangen Lernen spielt, zeigt Dr. Barbara Studer in einem spannenden und interaktiven Vortrag. Es wird nicht nur zugehört, sondern auch getanzt und gesungen. Ein Abend voller Überraschungen und Inspirationen, um sich für seine eigene Hirnfitness zu motivieren.

Die Referentin, Dr. Barbara Studer, ist Neurowissenschaftlerin und Expertin für Hirngesundheit.

Die Veranstaltung dauert rund 90 Minuten und ist offen für alle Generationen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Veranstaltungsorte

Montag, 27. März, 19 Uhr, Bremgarten, Mehrzweckhalle

Montag, 3. April, 19 Uhr, Stein AG, Saalbau

Donnerstag, 6. April, 19 Uhr, Buchs AG, Gemeindesaal

Weitere Informationen: www.ag.prosenectute.ch

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

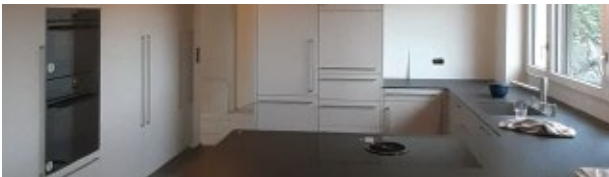
schmidli ag

küchen türen schränke innenausbau

Uns ist keine Arbeit zu klein

rösslimattstrasse 40
5033 Buchs
t: 062 824 00 20

www.schmidli-ag.ch
m: info@schmidli-ag.ch
schmidliag



Kurt Fehlmann
Versicherungsberater
KMU

AXA

Generalagentur Gürkan Kuyu

079 745 00 65 oder

062 837 48 02

kurt.fehlmann@axa.ch

Elektro Müller

- ELEKTRO-INSTALLATIONEN
- TELEFON/TV-INSTALLATIONEN
- EDV/LWL-INSTALLATIONEN
- LED-BELEUCHTUNGEN
- ELEKTROPLANUNG
- SERVICE
- SMART-HOME
- EDV-NETZWERKE
- PHOTOVOLTAIK
- E-MOBILITY

Elektromueller GmbH
Lenzburgerstrasse 11
5033 Buchs AG

062 285 24 24
info@elektromueller.ch
www.elektromueller.ch



PHYSIOTHERAPIE MITTELDORF

Jürg Merz

Physiotherapeut

Montag–Donnerstag

7.00–19.00 Uhr

Freitag

7.00–15.00 Uhr

Samstag

8.00–12.00 Uhr

Mitteldorfstrasse 50

5033 Buchs

Tel. 062 823 77 20

www.physiomitteldorf.ch

physiomitteldorf@hin.physio

Der Freiwilligen-Fahrdienst des Vereins «Mobil im Alter» wird rege genutzt.

«De Charre läuft...»

Wir schauen auf ein durchwegs positives, erfolg- & fahrtenreiches MiA-Jahr in Buchs zurück. Unglaubliche Zahlen sind entstanden, wie aus der Statistik ersichtlich ist. In sämtlichen Bereichen wurde eine Bestmarke erzielt.

Mittlerweile ist unser Fahrerteam auf 13 Personen angewachsen. Sogar ein Fahrer aus der Gemeinde Lostorf hat sich zu uns gesellt. Das Koordinationsteam hat sich auch verstärkt auf 8 Personen. Somit wurde an insgesamt 254 Tagen das Telefon besetzt. Gelegentlich half uns noch Sonja Eichenberger aus (ehem. Geschäftstellenleitung vom Verein MiA). Im Februar 2022 konnte die 1000. Fahrt gefeiert werden, mittlerweile wird im Februar die Marke von 2000 Fahrten überschritten. Es wurde von den Freiwilligen ein Rieseneffort geleistet. Alle zusammen haben es fertiggebracht, fast alle Anfragen zu organisieren und auszuführen. Selten mussten wir eine Fahrt ablehnen, meist war der Grund, dass kein Fahrer mehr gefunden werden konnte, weil bereits alle im Einsatz waren. In Spitzenzeiten wurden gegen 8 Fahrten pro Tag ausgeführt!



Ein riesiges Dankeschön dem gesamten MiA Team Buchs.

Allen Sponsoren, Gönnern und Mitgliedern ein herzliches Dankeschön. Dank ihrer finanziellen Unterstützung ist dies ein Mehrwert für unsere Gemeinde und für den Verein Mobil im Alter.

MiA Buchs	2022	2021	2020
Fahrten ausgeführt	917	654	267
Fahrten pro Monat im Durchschnitt	ca.76	55	24
Fahrten aus medizinischen Gründen	614	415	179
Fahrten für Coiffeur, Einkauf, Besuche	303	245	88
Fahrten innerhalb Buchs	278	244	95
Fahrten in umliegende Gemeinden	621	374	169
verschiedene Fahrgäste pro Monat	zw. 20-33	zw. 14-28	zw. 8-16
Fahrgäste insgesamt	93	73	44
gefahren Kilometer	7013 km	5724 km	1920 km

Der Vorstand vom Verein MiA war aktiv im Hintergrund. Die vorbereiteten Neuerungen/Anpassungen haben im 2022 Fuss gefasst. Das nächste grössere Ziel wird sein, die EDV anzupassen, da sie doch in die Jahre gekommen ist.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums vom Verein MiA, konnte im Herbst 2022, das um 2 Jahre verschobene Fest endlich durchgeführt werden. Alle Mitglieder und Freiwilligen aus sämtlichen Sektionen haben rege daran teilgenommen und einen geselligen Tag bei einem feinen 3-Gang Menü und fetziger Unterhaltung genossen. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation an den Vorstand.

Jetzt brauchen wir deine Unterstützung

Ja!.. wir benötigen dringend Unterstützung insbesondere von zusätzlichen Fahrern! Fährst du gerne Auto, bist du positiv eingestellt, offen für Neues und gewillt unsere ältere Generation zu unterstützen und nachhaltig etwas für die Gemeindebevölkerung zu tun, dann melde dich bei: MiA Buchs Tel. 062 511 26 14 (Montag bis Freitag von 9–11 Uhr und 14–16 Uhr). Teamleitung Doris Kleiber (doris.kleiber@bluewin.ch). Unsere Webseite www.mia-entfelden.ch bietet weitere Informationen.

Wird bieten ein tolles, offenes, aufgestelltes & hilfsbereites Team und ganz sicher viele schöne, gefreute Fahrten und vor allem dankbare Menschen, denen du mit ein wenig Zeit ein strahlendes Lächeln ins Gesicht zauberst. Doris Kleiber



Freiwilligen-Fahrdienst

Begleitung für Seniorinnen/Senioren und Personen mit Mobilitätseinschränkung aus Buchs.

Telefon 062 511 26 14

Fahrtenbestellung: bis 2 Arbeitstage im Voraus (48 Std.)
Montag bis Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr



CHOCOLATS KAUFMANN GmbH
PATISSIER CHOCOLATIER
Aarauerstrasse 29 / 5033 Buchs AG
062 822 38 70



Kompetenz für Wasser und Wärme.



BadelWelten 

RYSER Paul Ryser AG, Sanitär/Heizung Aarau
Tel. 062 836 10 40, www.ryser.ch



alpha
immobilien

bei uns finden ihre träume ein zuhause

Tel. 062 842 09 11
www.alpha-immobilien.ch
Dorfstrasse 7, 5036 Oberentfelden



verkauf vermietung verwaltung

Harald Knaus Daniel Bachmann Michael Schmid Sandra Knaus




Pizza-Traum
Aarauerstrasse 6
5033 Buchs
062 824 70 50
info@pizzatraum.ch

Für Notfälle und Reparaturen



EHS AG
5033 Buchs AG
062 822 64 19
ehs@ehsag.ch

Eglis Haustechnik Service

Heizkesselauswechslungen	Wasserenthärtungsanlagen
Öl-, Gasbrenner	Boilerentkalkungen
Wärmepumpen	Notfalldienst 24 Std.
Ventilanierungen	Sanitärarbeiten



Wir kümmern uns um Ihren Internetauftritt, gestalten Ihre Grafiken und Werbungsdrucksachen.

T 062 825 00 00

pixelhouse.ch Gysistrasse 6, 5033 Buchs



- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch



Geburtstagsgrüsse

90-jährig

18. März 1933 Lanfranchi Tomaso, Rohrerstrasse 10
 27. März 1933 Hüsser-Betschart Anna, Oberdorfstrasse 10
 4. April 1933 Schertenleib-Walter Henriette, Jakob Bächlistr. 16
 12. April 1933 Humbel-Diriwächter Lilly, Rohrerstrasse 8
 24. April 1933 Gurtner Hansrudolf, Obere Torfeldstrasse 11

80-jährig

22. März 1943 Schär Peter, Hombergweg 2
 24. März 1943 Lehner-Weber Lisabeth, Wynenfeldweg 8
 1. April 1943 Aydin Fahrettin, Heuweg 82
 11. April 1943 Weber Willi, Baumgartenweg 8

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden und zwar unter ☎ 062 834 74 14, E-Mail: cornelia.crouch@buchs-aargau.ch oder schriftlich an Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Crouch, 5033 Buchs.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau



Freiwillige gesucht für Nachhilfe



Unterstützen Sie ein Kind in
Ihrer Umgebung beim Lernen
oder bei den Hausaufgaben.

Kontaktieren Sie uns per Telefon: 062 835 70 48
oder per E-Mail: jugendrotkreuz@srk-aargau.ch

Arbeitsjubiläen in der Gemeinde

Im Jahr 2023 dürfen 10 Angestellte der Einwohnergemeinde ein Jubiläum mit 10 oder mehr Dienstjahren feiern. Es sind dies:

- 10 Jahre **Humbel Carlo**, Betriebsleiter Gemeindesaal
Lehmann Sokac Susanna,
 Leiterin Bau Planung Umwelt
- 15 Jahre **Frey Daniel**, Hauswart
Meier Armin, Betriebswart Gemeindesaal
- 20 Jahre **Dumont Barbara**, Mitarbeiterin Bibliothek
Guler Martin, Hüttenwart Waldhütte
Hofmann Roy, Mitarbeiter Bauamt
Schreiber Rosa, Mitarbeiterin Bibliothek
- 30 Jahre **Michel Doris**, Leiterin Bibliothek
- 35 Jahre **Umiker Silvia**, Hauswartin



Dringend gesucht! Fahrer/innen für MiA Buchs!

Einsatzzeiten bestimmen Sie selbst, ganz nach Ihren persönlichen Möglichkeiten.

Auskunft erhalten Sie unter 062 511 26 14
Montag-Freitag 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Oder bei Doris Kleiber, Teamleitung MiA Buchs
doris.kleiber@bluewin.ch

Ein hilfsbereites, flexibles und aufgestelltes Team von Freiwilligen und unsere Fahrgäste freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Baustoffe

aus der Region



Beton | Kies | Sand | Recyclingbaustoffe

Betonwerk Buchs
Verkauf, T 062 832 30 03
aare-kies.ch | aarebeton.ch

AAREKIES ///
A CRH COMPANY

BETON
AARE AARAU

ZiitRuum7

flexibel buchen

RAUM für KURSE, SITZUNGEN, AUSSTELLUNGEN & MEHR ...

attraktive Preismodelle für einmalige und regelmässige Nutzung.

Gysistrasse 6, 5033 Buchs, www.ZiitRuum7.ch



T 062 825 04 50

böss malergeschäft buchs

Aussen- und Innenrenovationen
Allgemeine Maler- und Tapezierarbeiten
Gerüstbau

Thomas Böss
Jakob-Bächli-Str. 14
5033 Buchs
Telefon 062 822 21 81

EDDY Kaufmann AG

Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung der Gemeinden Buchs und Küttigen
Neumattstrasse 42-44, 5033 Buchs
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21
Homepage www.ekaufmann.ch
E-mail info@ekaufmann.ch

Geschäftsinhaber:
Andreas E. Kaufmann
dipl. Brunnenmeister mit FA
Natel 079 407 67 60



Akupunktur – chinesische Heilkräuter Tuina Massage – Schröpfen

TCM ist effektiv bei:

- Atemwegs- und Lungenerkrankungen
- Akuten und chronischen Körperschmerzen
- Neurologischen Erkrankungen
- Magen- und Darmerkrankungen
- Allergien / Hautkrankheiten
- Gynäkologischen Problemen
- Psychischen Erkrankungen
- Kinderkrankheiten und Entwicklungsstörungen
- Covid-19 Folge-Erkrankungen
- ... und vielem mehr!

Die vollständige Indikationenliste findet man auf unserer Homepage.

Praxis für Trad. Chinesische Medizin
Rita M. Deubelbeiss und Team
Telefon 062 827 27 37
www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke
Mitteldorfstrasse 47
5033 Buchs

Die Kulturkommission Buchs schafft Raum für andere Kulturen

Bunt soll das «Fest der Kulturen» werden

In Buchs leben Menschen aus vielen unterschiedlichen Kulturen zusammen. Jede dieser Kulturen besitzt eigene Bräuche und Traditionen, lebt unterschiedlich, speist anders und feiert ganz andere Feste.

Um den Austausch unter den Einwohnern zu unterstützen, organisiert die Kulturkommission ein «Fest der Kulturen». Dieser Anlass bietet Buchserinnen und Buchsern die Möglichkeit, ihre eigene Kultur präsentieren zu können. Dabei hoffen wir auf eine rege und kreative Teilnahme von Personen oder Gruppen, die zeigen möchten, wie ihre ganz eigenen Bräuche aussehen oder welche kulinarischen Köstlichkeiten bei ihnen auf der Speisekarte stehen. Welche Musik wird bei ihnen gespielt oder welche Tänze

werden aufgeführt? Gibt es handwerklich interessante Dinge, die vielleicht sogar in einem Workshop gebastelt werden können?

Kultur ist ein grosser Begriff, der vieles umfasst. Von der Esskultur, über die Spielkultur bis hin zu Kunst, Musik und Theater.

Die Kulturkommission freut sich auf Anmeldungen mit unterschiedlichsten Ideen zur Teilnahme am «Fest der Kulturen». Sie nimmt unter news@buchskultur.ch bis am 31. März Anmeldungen entgegen und sammelt Ideen, um dann weiter planen zu können.

Das «Fest der Kulturen» findet am 17. Juni 2023 auf dem Bärenplatz statt und soll dem Format eines grossen Picknicks entsprechen. Es können Speisen genossen werden, als auch Workshops und



weitere Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden. Natürlich, sofern die Sonne lächelt. Allerdings ist auch bei Regen für ein gemütliches Zusammensein gesorgt.

Iris Aleit

Der NVV klärt über Gartenvögel auf

Wer kennt diesen Gartenvogel?

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, was das für Vögel sind, die in Ihrem Garten herumfliegen. Oder Sie erfreuen sich an einem melodios zwitschernden Vogel, der Sie morgens weckt, und möchten gerne mehr über seine Lebensweise wissen. Dann haben Sie jetzt die Gelegenheit, ein paar der häufigsten Gartenvögel im Rahmen eines kostenlosen zweiteiligen Einsteigerkurses kennenzulernen.

Der Natur- und Vogelschutzverein Buchs (NVV) veranstaltet dazu einen Theorieabend, bei dem einige Arten und ihre Eigenheiten näher vorgestellt werden. Dieses neue Wissen können Sie zwei Tage später bei einer geführten Morgenexkursion in verschiedenen Buchser Quartieren vertiefen. Sie beobachten die Vögel und ihr Verhalten in ihrer «natürlichen» Umgebung und lau-

schen gespannt dem Trällern, Zwitschern, oder Krächzen.

Und wenn es Sie gepackt hat, bietet sich Ihnen die Gelegenheit, in einem schweizweiten Projekt mitzumachen. Anlässlich der Aktion «Stunde der Gartenvögel» vom 10. bis 14. Mai 2023 beobachten und zählen interessierte Personen eine Stunde lang alle Vögel, in ihrer Umgebung und geben diese Daten an BirdLife Schweiz weiter. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.birdlife.ch.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Dann freuen wir uns, Sie an dieser oder auch an jeder anderen Veranstaltung des NVV Buchs begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zum Natur- und Vogelschutzvereins Buchs erfahren Sie unter www.nvvbuchs.ch.

Martin Keiser, Vorstand NVV Buchs



Ist dies eine Saatkrähe oder ein Star?

Kursdaten:

Theorieabend:

Donnerstag, 27. April 23, 19.30–21.30 Uhr

Morgenexkursion:

Samstag, 29. April 23, 8.00–10.00 Uhr
Anmeldung unter www.nvvbuchs.ch

Unser nächster Anlass:

Samstag, 18. März 2023, 9.00–12.00 Uhr
Biotoppflege Lochweier–Lochwasser.
Treffpunkt: Infotafel beim Biotop



Schlusspurt für die neue Uniform der Harmoniemusik Buchs Bald zeigen sie sich in neuen Kleidern

Die Harmoniemusik Buchs wird am 9. und 10. Juni ihr 160-jähriges Jubiläum feiern. Die letzte Neuuniformierung fand im Jahre 1997 statt. Die Zeit hat an der aktuellen Uniform ihre Spuren hinterlassen, der Stoff ist nicht mehr verfügbar und der geplante Anlass ist perfekt und nötig zugleich, um eine neue Uniform zu präsentieren.

Dass die Harmoniemusik neue Kleider braucht, ist mittlerweile bekannt. Dank vielen Spenden und Unterstützungsbeiträgen ist es gelungen, das benötigte Geld zusammenzutragen. An dieser Stelle ein grosses Danke an alle Spender sowie an die Gemeinde und die Ortsbürger-Gemeinde Buchs, welche sich sehr für die Harmoniemusik engagieren.

Als klar wurde, dass die neue Uniform definitiv bestellt werden konnte, machte sich eine eigens dafür gegründete Uniformenkommission, bestehend aus Erika Leimgruber, Peter Ris, Renata Müller-Kepler und Barbara Gehri, auf den Weg zu drei bekannten Herstellerfirmen in der Schweiz. Der Erlebnisbericht zeigt, dass dieser Prozess abenteuerlicher sein kann als angenommen.

Welcher Hersteller am Ende ausgewählt wurde und wie die neue Uniform aussieht, bleibt allerdings für Sie noch verborgen. Sind Sie neugierig? Das Geheimnis wird sich am 9. Juni an unserem Gala-Abend lüften. Bis zu diesem Zeitpunkt gibt es noch viel zu tun. Möchten Sie uns unterstützen oder Informationen zum Anlass bekommen, besuchen Sie unsere Homepage

www.harmoniemusikbuchs.ch – auf der wir laufend alle Informationen aufschalten werden. Alexandra Borner



Erlebnisbericht

«Online-Recherchen haben ergeben, dass es in der Schweiz nur noch drei Hersteller von Uniformen gibt. Wir entschieden uns, bei allen einen Besuch vor Ort vorzunehmen. Uns war wichtig, Informationen zur Produktion, dem Service und der Nachhaltigkeit zu sammeln. Hier gilt es zu erwähnen, dass nur noch ein Hersteller in der Schweiz produziert.

Frauenfeld machte den Anfang

Als erstes machten wir uns auf den Weg nach Frauenfeld zur Firma Weder und Gut. Kaum im Show-Raum eingetroffen, ging das Staunen los. Verschiedene Ausstellungstücke von Uniformen bzw. Prototypen von anderen Musikvereinen waren ausgestellt. Sofort machten wir uns auf den Weg, um die Stoffe und die Schnitte zu begutachten und stellten fest, dass die eine oder andere Uniform aus Vereinen der nächsten Umgebung von Buchs zu finden war. Der Vormittag ging sehr schnell vorbei und schon war es an der Zeit, den Heimweg anzutreten.

Dies gestaltete sich schwerer als gedacht, denn der Zugang zum Parkhaus blieb uns vorerst verwehrt. Wir hatten unser Parkhausticket im Auto liegen lassen. Doch über einen kleinen Umweg gelangten wir doch noch zum Wagen.

Der Inhaber lebt für seine Arbeit

Als nächstes fuhren wir nach Kirchberg zur Firma Wegmüller Fashion. Hier bot sich ein ähnliches Bild wie in Frauenfeld betreffend den diversen Uniform-Prototypen. Man spürte jedoch sofort, dass der Inhaber – Herr Wegmüller – für seine Arbeit lebt. Viele neue Eindrücke und Informationen reicher, genossen wir typische Emmentaler Spezialitäten in einem urchigen Restaurant. Nur gut, hatten wir unseren Platz unter einem grossen Baum gewählt, denn plötzlich zog ein Gewitter samt Regen auf. Das Blätterdach hielt aber dicht und wir konnten unser Essen bis zum Schluss im Freien einnehmen.

Made in Switzerland faszinierte

Zum Schluss besuchten wir den dritten Hersteller, die Firma Schuler in Rothen-turm. Wie sagt man so schön: Der erste Eindruck zählt. War es der Ausstellungsraum, der sympathische Dialekt des Beraters oder hat uns das «Made in Switzerland» fasziniert? Wir können es bis heute nicht sagen. Was wir aber wissen, ist, dass wir über die professionelle Präsentation der verschiedenen Uniformen uns in eine andere Liga versetzt fühlten. Unbeirrt gingen wir unseren Fragekatalog durch und erhielten in kompetenter Art und Weise Antworten auf all unsere Fragen. Als Resultat kreierten wir erste Designvorschläge. Über die Fachausdrücke «Gallon», «Revers», «Gipfeli» und mit vielen weiteren Informationen im Rucksack verliessen wir die Firma Schuler.

Mittlerweile haben wir dem Verein drei Prototypen vorgestellt und die Mitglieder des Vereins entscheiden lassen, welche Variante definitiv bestellt wird.»

Absenden des Schützenbundes Buchs

Der Schützenbund Buchs zeigt die Resultate von 2022

An einem Sonntag Mitte November fand in der Schützenstube der Regionalschiessanlage im Lostorf – mit 40 fröhlichen Schützinnen und Schützen in Begleitung ihrer Partner – das traditionelle Absenden des Schützenbundes Buchs statt. Das reichliche Mittagessen mit fünf Gängen wurde unterbrochen und die Pausen zur Berichterstattung und Resultatverkündigung genutzt. Neben vielen Spitzenrängen im Laufe des Jahres konnte der Meistertitel anlässlich der Aargauer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 300m gefeiert werden. Der Vereinspräsident hielt Rückschau auf das verflossene Jahr und zeichnete die Erstplatzierten der verschiedenen Stiche und des Endschiessens aus. Wir gratulieren den Siegern und Teilnehmern.

Hugo Wasser



(von links) : Roland Erni, Coach Romy Costan, Peter Baumann, Martin Zaugg, Peter Haltiner, Sonja Scherer, Markus Weibel, Dimitri Martellato und Rolf Gloor. (Foto: wr)

Resultate 2022

Jahresmeisterschaft Kat. Sport

1. Peter Haltiner 754,869 Punkte
2. Andreas Baumgartner 747,549 Punkte
3. Peter Baumann 737,954 Punkte

Jahresmeisterschaft Kat. Ordonnanz

1. Markus Weibel 738,528 Punkte
2. Hans Peter Bäni 718,521 Punkte
3. André Blanc 703,127 Punkte

Trainingsmeisterschaft

1. Peter Haltiner 946,830 Punkte

Wanderpreis Bundesprogramme

1. Rolf Gloor 150 Punkte

Kantonstich

1. Peter Haltiner 98 Punkte

Endschiessen: Fleisch-Stich

1. Andreas Baumgartner 100 Punkte
2. Peter Haltiner 100 Punkte
3. Rolf Gloor 100 Punkte

Endschiessen: Mittagessenstich

1. Peter Haltiner 97 Punkte
 2. Peter Schörg 96 Punkte
 3. Peter Baumann 96 Punkte
- Andreas Baumgartner 96 Punkte

Endschiessen: Auszahlungsstich

1. Peter Haltiner 556 Punkte

Endschiessen: Brestenegg-Cup

1. Peter Schörg 192 Punkte
2. Peter Haltiner 181 Punkte

Endschiessen: Differenzler

1. Andreas Baumgartner 15 Punkte
2. Peter Haltiner 20 Punkte

Endschiessen: Schützenkönig

1. Peter Haltiner 262,45 Punkte
2. Markus Weibel 261,50 Punkte
3. Simon Telser 260,50 Punkte



Vereinspräsident Hans Peter Bäni gratuliert Jahresmeister Peter Haltiner Kat. Sport 2022.

Gurtner Metallbau AG

*innovativ
creativ
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
- Blechverarbeitung



Wintergärten für gemütliche Stunden

Oberholzstrasse 4, 5033 Buchs
Tel. 062 836 57 75, Fax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch

Berkel Red Line 220 Rot



bei uns erhältlich

jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik



www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Tel. Haushalt 062 842 47 65
Tel. Eisenwaren 062 842 67 40

smile
office gmbh

www.smileoffice-buchs.ch
T 062 824 26 25
5033 Buchs AG

Ihre Büroarbeit erledigt mit einem Lächeln...

Buchführung
Debitoren / Kreditoren
Zahlungen
Offerten / Rechnungen
Personalwesen



SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82

s.saxer@bluewin.ch

5033 Buchs



DIE SPRACHE DER HAUT.

Gesichtsbehandlungen, Naturkosmetik, Massagen/Schröpftherapie und Fusspflege

Rebecca Brotschi – Ganzheitliche Kosmetik

Telefon 079 590 13 76 | rebeccabrotschi.ch | info@rebeccabrotschi.ch



Heinrich Wehrli-Strasse 9 | 5033 Buchs

Eine flexible und individuelle Betreuung von Kindern mit Integration in den Familienalltag

Der Verein «Die Tagesfamilie» stellt sich vor

Die Kinderbetreuung in einer Tagesfamilie grenzt sich von Kindertagesstätten dadurch ab, dass die zu betreuenden Kinder (Tageskinder) im eigenen Haushalt der Tagesmutter betreut werden.

Eine Tagesmutter bietet nicht nur eine individuelle und flexible Betreuung an, sondern sie integriert das Tageskind in ihren Familienalltag – mit allem, was dazu gehört. In einer kleinen Gruppe kann sich das Kind in unterschiedlichen Rollen erproben. Durch die überschaubare Gruppengrösse von max. fünf Kindern kann die Tagesmutter jedes Kind dort abholen, wo es in seiner Entwicklung steht, es aufmerksam begleiten und altersgerecht fördern. Sie wird zu einer wichtigen Bezugsperson, die dem Ta-

geskind Stabilität gibt und es ein Stückweit im Leben begleitet.

Um dieser anspruchsvollen, wertvollen und spannenden Arbeit gerecht zu werden, bietet der Verein «Die Tagesfamilie» ihren angestellten Tageseltern eine Grundausbildung sowie darauf aufbauende Weiterbildungskurse an. Vermittlerinnen und Begleiterinnen stehen mit den Tagesmüttern und den Eltern regelmässig in Kontakt für einen guten Austausch, um für das Kind ein möglichst unbelastetes, fruchtbares, langjähriges Betreuungsverhältnis zu gewährleisten.

Unsere Tageseltern sind:

- Familien, die Interesse haben, nebst ihren eigenen Kindern auch fremde Kinder zu betreuen,

- Familien, deren Kinder bereits erwachsen sind
- Paare oder Einzelpersonen, die Freude an Kindern haben
- Senioren, die die Welt mit Kindern neu entdecken möchten

Wünschen Sie sich für Ihr Kind eine familiäre, flexible, liebevolle und professionelle Betreuung oder möchten Sie Ihren Haushalt einem fremden Kind öffnen?

Besuchen Sie «Die Tagesfamilie» im Internet unter www.dietagesfamilie.ch oder rufen Sie die Vermittlerin Ursula Engensperger unter 079 915 28 98 an.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Claudia Maurer

Familienverein Buchs AG

Sicher werden beim Kinderhüten

Bist du mindestens 13 Jahre alt (Stichtag 13.5.2023) und an einem Babysitting-Kurs interessiert? Dann melde dich noch heute zum Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) an.

Wir dürfen den Babysitterkurs (SRK) auch dieses Jahr gemeinsam mit der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen anbieten.

Der Babysitting-Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes vermittelt dir ab dem Alter von 13 Jahren solides Grundwissen zur Kinderbetreuung. So kannst du diese verantwortungsvolle Aufgabe sicher ausüben. Denn bei Abwesenheit möchten Eltern ihre Kinder in guten Händen wissen.

Im Kurs erhältst du ein Lehrmittel mit allen wichtigen Infos. Wenn deine Familie Mitglied des Familienvereins Buchs ist, profitierst du zudem von einem vergünstigten Kursbeitrag.

Nachdem der Kurs erfolgreich absolviert wurde, versuchen wir vom Familienverein, Hüetianfragen zuerst an Kursabsolventen und -absolventinnen aus Buchs zu vergeben. So erhältst du nach der Theorie erste Erfahrungen in der Praxis.

Das Anmeldeformular und weitere Infos findest du auf unserer Website: www.familienvereinbuchs.ch/babysitterkurs.



Babysitten mit solidem Grundwissen.

Kursdaten:

Samstag, 13./20. Mai 2023,
jeweils 9–15 Uhr, in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs Buchs

Seit August 2022 neu im Gewerbeverein: Alexander Xenaki mit der PixelHouse GmbH

Das «PixelHouse» zog von Aarau nach Buchs

Alexander, du bist recht frisch im Gewerbeverein dabei, heisst das auch, dass du ganz neu in Buchs heimisch bist?

Ja und nein. Ich wohne seit über zehn Jahren in Buchs und seit 2000 war ich in Aarau mit meiner Firma gewesen. Der ursprüngliche Firmensitz wurde letztes Jahr allerdings abgerissen und so musste ein neuer Standort gefunden werden. In Buchs hatte sich an der Gysistrasse 6 mit dem Neubau eine wunderbare Gelegenheit ergeben. Ein helles, grosses Büro mit der Post als Nachbar.

Ein schönes Büro mit kreativen Möglichkeiten. Welche Dienstleistungen bietest du an und was kann man sich unter dem «ZiitRuum7» denn vorstellen?

Ursprünglich habe ich mich mit 5 Mitarbeitern um alles, was Internet angeht, gekümmert. Doch ich habe mich bewusst verkleinert, betreue noch Stammkunden und biete Leistungen im Bereich Webdesign und Grafik an. Die grosse Ladenfläche des neuen Standortes möchte ich allerdings nicht allein nutzen,



Alexander Xenaki.

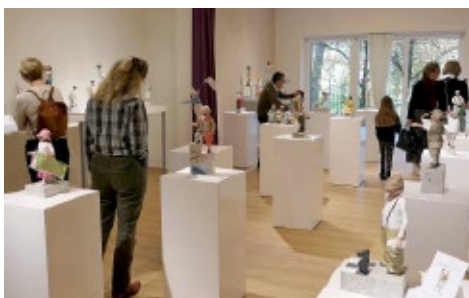
sondern biete sie zur Untermiete an, dies stundenweise für unterschiedliche Angebote. Das können verschiedene Dienstleistungen, z.B. Pilates-/Yogakurse oder Kulturveranstaltungen sein. Wir hatten schon eine Kunstausstellung und ein Konzert und sind auch interessiert daran, dass Sitzungen, z. B. von Vereinen oder auch Schulungen stattfinden könn-

ten. Eben vielseitig nutzbar, privat wie auch gewerblich. Wir sind offen für kreative Ideen.

Du bist mit deinem Neustart in Buchs auch dem Gewerbeverein beigetreten. Was war der Anreiz dazu?

In Aarau hatte ich das nie in Betracht gezogen, da hat mich auch nie jemand angesprochen. In Buchs sprach mich Loris Morini an und durch dieses Entgegenkommen und das Reinschnuppern beim Pétanque Plausch habe ich einen besseren Zugang dazu erhalten und denke, es ist eine gute Sache. Nicht nur geschäftliches Miteinander zu erleben, sondern auch einige privater kennenzulernen und so ganz anders ein Netzwerk aufzubauen und sich einbringen zu können.

Da sind wir auch schon am Ende des Interviews. Ich danke dir noch einmal herzlich dafür und wünsche dir viel Erfolg in Buchs und bei deinen zukünftigen Plänen mit dem «PixelHouse» und dem «ZiitRuum7». IA



Das Konzert «Herbstklänge» mit Mirjam Blessing und Dessislava Genova, sowie die Figurenausstellung «Zeitungs-Wesen» von Sandra Duttwiler fanden grossen Anklang und waren gut besucht.

game NIGHT

25.3.2023
18 – 22 Uhr

Tauchen Sie in andere Welten ein!

Spielkultur für Erwachsene mit Brett-, Karten und Rollenspielen an der GameNight im ZiitRuum7.

Werden Sie zum Helden, Vampir oder treten Sie in Sherlock Holmes Fussstapfen und lösen Sie einen kniffligen Fall.





Ziit
Ruum7

Gysistrasse 6, Buchs www.ziitruum7.ch/gamenight



- 17. und 24. März Geschichten-Kiste** – Claudia Steiner und die Bücherratte Pankratz erzählen neue Bilderbücher – 16.45 Uhr Bibliothek Buchs
Bücherbände – Geschichten entdecken und hören, in Büchern schmökern und lesen, den Abend mit Freunden in der Bibliothek verbringen, Lesetipps erhalten, usw. Silvia Balmer, Andrea Blunier und ihr Team freuen sich auf die Geschichten-Kiste für die Grossen – 19.00 Uhr Bibliothek Buchs
- 19. März Spiel-Chäller** – Spiel und Spass für Klein und Gross – 14.00 bis 17.00 Uhr Bibliothek Buchs
- 21. März Värli-Bus** – Fingerverse, Reime, Lieder und eine ganz kleine Geschichte – 9.15 und 10.15 Uhr Bibliothek Buchs
- 23. März Lesegruppe** – 19.00 Uhr Bibliothek Suhr
- 26. März Familienverein Buchs «E Halle wo's fägt»** – 9.30 bis 11.30 Uhr – Turnhalle Gysimatte
- 1. April Forstverwaltung Suhr-Buchs – Waldarbeitstag** – 9.00 Uhr Forstwerkhof Suhret
BuMeiJo: Spass für Gross und Klein – Basteln, kochen, essen und zusammen den Plausch haben, Thema Österliches – 13.30 bis 16.00 Uhr kath. Pfarreizentrum
- 6. April Mütter- und Väterberatung Buchs** – Pföderitreff – 9.00 bis 11.00 Uhr Kath. Kirche Buchs
Pro Senectute «Fit im Kopf» – 19.00 Uhr Gemeindesaal
- 13. April Adonia Teens Musical «Esra – Neuanfang»** – 20.00 Uhr Gemeindesaal
- 23. April Reisetheater «S'tapfere Schnyderli»** – 15.00 Uhr Gemeindesaal
- 28. April Interkulturelle Lesegruppe** – Deutsch- und Fremdsprachige lesen zusammen einfache Kurzgeschichten – 19.30 Uhr Bibliothek Buchs

Muki-Deutsch ist



Verbessern Sie zusammen mit Ihrem Kind Ihre Deutschkenntnisse!
 Ein Sprach- und Integrationskurs für Mutter und Kind



Kursstart in Buchs ab 20. Februar, Eintritt noch möglich, Schnupperbesuch willkommen

Interessiert? Rufen Sie uns an!

Durch Bund, Kantone und Gemeinden mitfinanziert
 machbar Bildungs-GmbH, Asylstr. 1
 5000 Aarau, Tel. 062 823 24 28, info@mhb.ch

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Sonderausstellung «Faszination Modellautos»
 Vernissage am 2. April ab 14.00 Uhr.
 Zum Auftakt spielen die Buchser Tambouren.

Weitere Öffnungszeiten:
 26. März, 2. und 30. April, jeweils 14.00 – 16.00 Uhr
 Eintritt frei



AUF KLEINEN
 RÄDERN
 DURCH DIE ZEIT

2. APRIL BIS
 3. DEZEMBER 2023





Talente gesucht

Sind Sie bereit für Ihre nächste Herausforderung als talentierte Persönlichkeit? Bei der Mibelle Group dreht sich alles um Wohlbefinden, Gesundheit und Schönheit. Entdecken Sie jetzt Ihre spannenden Karrieremöglichkeiten:

MIBELLEGROUP.COM / JOBS-UND-KARRIERE

Wir erfüllen Ihre **tastenträume.ch**



zulauf
MUSIKINSTRUMENTE

Schweizweit bekannt – in Buchs zuhause!
062 823 01 21 – Beratung – Miete-Kauf – Occasionen

kva
buchs aargau

energieausabfall.ch



> ... wir erzeugen Strom.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

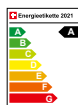
> GEKAL - KVA Buchs
Im Lostorf 11
CH-5033 Buchs AG
062 834 77 00
www.energieausabfall.ch



NEUER CITROËN E-C4 – 100 % ÉLECTRIC
OPEN THE WAY

Bis zu 350 km Reichweite
Schnellaufladung: 80% in 30 Minuten
Federung mit progressiv-hydraulischer Dämpfung

AUCH ERHÄLTlich ALS BENZINER ODER DIESEL



INSPIRED BY YOU ALL

Abgebildetes Modell mit Optionen: Neuer CITROËN e-C4 100% electric 136 PS Shine, Katalogpreis CHF 42'450.- Verbrauch gesamt 0,0 l/100 km, CO₂-Emission 0 g/km, Treibstoffverbrauchs-kategorie A. Symbolfoto: Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

Garage Rebmann AG Aarau
Edisonstrasse 1
5033 Buchs AG
Tel 062 835 60 60, info@rebmann-ag.ch



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg